

## Offenes Ohr für Geschäftsinhaber

### Schulz auf Tour durch die Innenstadt

Viel vorgenommen für dieses Jahr hat sich Bürgermeister Manfred Schulz. In den kommenden Wochen und Monaten möchte er nach und nach möglichst viele der inhabergeführten Geschäfte in der Stadt Kaiserslautern aufsuchen. „Ziel ist es, bei den Geschäftsinhabern ein Stimmungsbild einzufangen, was ihre Herausforderungen und Sorgen vor Ort betrifft, aber auch, was die Themen ihrer Kundschaft angeht“, erläutert Schulz. Dabei stehen für ihn vor allem seine Zuständigkeitsbereiche Sicherheit und Ordnung wie auch die Sauberkeit im Fokus. Zusammen mit Citymanager Constantin Weidlich war er nun in den ersten Geschäften unterwegs. Weitere aus allen Bereichen des Einzelhandels einschließlich der Lebensmittelbranche und auch Gaststätten sollen folgen.

Wie der Bürgermeister betont, möchte er vor allem mit denjenigen Geschäftsleuten ins Gespräch kommen, die sich in der Stadtgesellschaft engagieren und hinter Kaiserslautern und seinen Menschen stehen. „Diese sind nicht nur wichtige Multiplikatoren, sondern wissen sehr genau, wo unsere Bürgerinnen und Bürger den Schuh drückt“. Die so gewonnenen Erkenntnisse möchte Schulz nicht nur verwaltungsintern, sondern auch in die politische Arbeit verschiedener Gremien einfließen lassen.

Nicht überraschend waren für ihn die Themen „Angsträume“ und „Sicherheit in der Stadtmitte“ und wie sich diese auf das Einkaufs- und Freizeitverhalten der verschiedenen Al-

tersgruppen auswirken. Hier konnte der Bürgermeister auf eine erst kürzlich erfolgte Entscheidung des Stadtrates verweisen. Dieser hat sechs neue Stellen zur Einstellung weiterer Vollzugsbeamter beschlossen, die gezielt für stärkere Kontrollen und damit ein besseres Sicherheitsgefühl in der Innenstadt eingesetzt werden sollen. Darüber hinaus werde an der Einrichtung eines städtischen Müll-Detektors, dem Nachfolgemodell der bisherigen City-Wacht, gearbeitet. Zudem äußerten die Geschäftsinhaber mehrfach den Wunsch, an der ein oder anderen Stelle weitere Kurzzeitparkplätze einzurichten, was Schulz von der Verwaltung prüfen lassen will.

Immer wieder angesprochen wurden auch die Vor- und Nachteile hinsichtlich der Bauarbeiten rund um die Neue Stadtmitte sowie der Umgestaltung einiger Seitenstraßen. Für zusätzlichen Gesprächsstoff sorgten außerdem das aggressive Betteln, die Präsentation verschiedener Werbeaktionen und -stände sowie die gesetzlichen Vorgaben für Straßenmusikanten. Mehrere Geschäftsinhaber sprachen außerdem die Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone sowie teilweise noch fehlende Sitzmöbel an. Als positiv wahrgenommen werden die zahlreichen Initiativen und Werbemaßnahmen des Citymanagements zur Belebung der Innenstadt, zu denen beispielsweise die Lautren Sommerabende zählen. Darüber hinaus zeigte sich die meisten der befragten Geschäftsleute zufrieden mit dem Weihnachtsgeschäft. |ps



Bürgermeister Manfred Schulz und Citymanager Constantin Weidlich im Gespräch mit Michael Wolter, Inhaber von "Michel's Brotkorb"

FOTO: PS

## 6.000 Mal Leselust

### Bücherei in Erlenbach hat viel zu bieten

**Erlenbach.** Für alle Leseratten und Bücherwürmer und solche, die es noch werden wollen, bietet die Zweigstelle der Stadtbibliothek im Ortsbezirk Erlenbach (Ortsverwaltung / Im Wiesental 1) alles, was das Lesehertz höherschlagen lässt. Seit 1994 wird die Bücherei ehrenamtlich geführt. Im Angebot sind aktuell rund 6.000 Buchtitel, die mehrmals im Jahr auf den neuesten Stand gebracht werden, darunter Romane, Biografien, Krimis, Thriller, Sachbücher aller Art, Kochbü-

cher, Ratgeber, Bastelbücher, Kinderbücher zum Vorlesen, Sachbücher für Kinder, die Audiofiguren „Tonies“, Bücher für Kinder und Jugendliche sowie Comics. Die Bücherei hat, bis auf die Ferien, jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ausleihe ist für Kinder und Jugendliche kostenlos, Erwachsene zahlen eine Jahresgebühr von 15 Euro, Studierende 8 Euro. Für die Verlängerung der Ausleihfrist genügt ein Anruf. Einfach mal vorbeischaun und stöbern. |ps



Arbeiten ehrenamtlich für die Bücherei: Gudrun Schwarz, Sylvia Kneip und Birgit Seeger (v.l.)

FOTO: JUDITH VOIGT

## 3,4 Millionen Euro für weitere Stadtentwicklung

### Innenminister Ebling übergibt Förderbescheide

Innenminister Michael Ebling hat dem Bürgermeister der Stadt Kaiserslautern, Manfred Schulz, am Montag drei Förderbescheide aus dem Bereich der Städtebauförderung überreicht. Aus den Bund-Länder-Förderprogrammen „Wachstum und nachhaltige Entwicklung – Nachhaltige Stadt“ und „Sozialer Zusammenhalt – Soziale Stadt“ erhält die Stadt insgesamt 3,4 Millionen Euro.

„Die Stadt Kaiserslautern will die Mittel der Städtebauförderung nutzen, um die Areale „West“, „Ost“ und „Fischerrück“ nachhaltig aufzuwerten und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Die Stadt plant im Areal „West“, die Entwicklung des ehemaligen Pfaff-Geländes mithilfe von verschiedenen Maßnahmen zu einem innerstädtischen Wohn- und Mischgebiet voranzutreiben. Durch städtebaulich, energetisch und ökologisch zukunftsweisende Planungsansätze soll die Geschichte des Pfaff-Areals ein neues, gleichermaßen lebendiges wie nachhaltiges Kapitel erhalten. Auch in den Arealen „Ost“ und „Fischerrück“ sind mehrere Maßnahmen vorgesehen, die das Quartier langfristig weiter aufwerten und soziale Treffpunkte ausbauen sollen“, erläuterte Innenminister Michael Ebling.

Die Übergabe fand auf dem Pfaff-Areal statt, wo mit Fördermitteln seit 2015 die Quartierserschließung vorangetrieben wird, so auch aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung – Nachhaltige Stadt“. Der Bescheid, den Minister Ebling überreichte, belief sich über die für 2024 zugesagten rund 3,2 Millionen Euro, die für die Erschließung des nördlichen Teils des Geländes, nördlich der Albert-Schweitzer-Straße, verwendet werden sollen. Beim Termin auf dem Pfaff-Areal mit dabei waren Rainer Grüner und Jörg Zimmermann von der Stadtentwässerung / Pfaff-Areal-Entwicklungsgesellschaft sowie die Leiterin des Referats Stadtentwicklung Elke Franzreb, die dem



Bürgermeister Schulz und Innenminister Ebling mit den Förderbescheiden

FOTO: PS

Minister den aktuellen Stand der Arbeiten und die weiteren Pläne hinsichtlich Erschließung, Vermarktung und Finanzierung erläuterten. Bürgermeister Schulz, der Oberbürgermeisterin Beate Kimmel vertrat, bedankte sich für die „großartige Unterstützung“ aus der Städtebauförderung, ohne die die Umgestaltung der ehemaligen Industriefläche nicht möglich wäre.

Mit dem Programm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung – Nachhalti-

ge Stadt“ unterstützen Bund und Länder die Kommunen dabei, ihre städtebaulichen Strukturen nachhaltig anzupassen und lebenswerte Quartiere zu gestalten. Durch das Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt – Soziale Stadt“ soll eine auf das Quartier bezogene, integrative und soziale Stadtentwicklung angestoßen werden. Dadurch sollen die Wohn- und Lebensbedingungen der Bewohnerinnen und Bewohner in den Quartieren nachhaltig verbessert werden. |ps

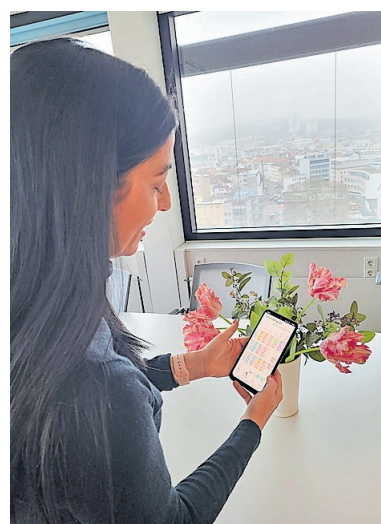
## Schulsoftware wird um weitere Module erweitert

### Erfolgreiche Pilotphase in zahlreichen Schulen beendet

Die Schulsoftware Sdui wurde um zwei neue Module erweitert, wodurch Eltern und Lehrkräfte noch mehr Möglichkeiten haben, auf digitalem Weg zu kommunizieren. So lassen sich nun Krankmeldungen über die Software absetzen, Lehrerinnen und Lehrer können über die App ein digitales Klassenbuch führen. Diese Erweiterungen zur bereits seit Jahren im Einsatz befindlichen Grundlizenz sind das Ergebnis einer erfolgreichen halbjährigen Pilotphase, die in einem Großteil der Schulen in Trägerschaft der Stadt durchgeführt wurde. Insbesondere das Modul der digitalen Krankmeldung ist ein wesentlicher Bestandteil der von Landesseite geforderten Sicherheitskonzepte der Schulen, welches darauf abzielt, die Kommunikation innerhalb der Schulen zu optimieren und die Sicherheit insbesondere der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

Das Modul der digitalen Krankmeldung bietet eine benutzerfreundliche Lösung für die Meldung von Krankheitsfällen. Eltern können ihre Kinder unkompliziert über Sdui krankmelden, was eine zeitnahe Information der Schule ermöglicht.

Das digitale Klassenbuch ermöglicht Lehrkräften eine effiziente und papierlose Verwaltung und Erfassung von Anwesenheiten, Mitarbeit und



Sieht die Vorzüge der Sdui-App hinsichtlich einer modernen Schulorganisation: Beigeordnete Anja Pfeiffer

FOTO: PS

Verhalten sowie die Dokumentation von Unterrichtsinhalten. Durch die digitale Erfassung und Auswertung von Daten wird der Verwaltungsaufwand erheblich reduziert, während gleichzeitig die Transparenz für alle Beteiligten erhöht wird. Lehrkräfte können so schneller auf Veränderungen reagieren und die Lernfortschritte ihrer Schülerinnen und Schüler besser im Blick behalten.

„Die Einführung dieser digitalen Module ist ein bedeutender Schritt in

Richtung einer modernen und sicheren Schulorganisation. Die positive Resonanz aus der Pilotphase hat uns gezeigt, dass diese Lösungen nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch zur Sicherheit und zum Wohlbefinden aller Beteiligten beitragen“, erläutert Schuldezernentin Anja Pfeiffer. Die Module seien ab sofort für einen Großteil der Schulen, die von der Stadt Kaiserslautern betreut werden, verfügbar und werden nahtlos in die bestehende Sdui-Software integriert. „Als Schulträgerin bleiben wir auch weiterhin bestrebt, Schulen mit innovativen Lösungen zu unterstützen und die digitale Transformation im Bildungsbereich voranzutreiben“, so die Beigeordnete.

Sdui ist in Kaiserslautern seit 2020 im Einsatz, für Handy, Tablet und PC verfügbar und für alle Schülerinnen und Schüler der Schulen in städtischer Trägerschaft und deren Eltern kostenlos. Die App ist einfach zu bedienen und bietet viele praktische Funktionen. So können Lehrkräfte wichtige Informationen per Handy versenden. Der Empfänger kann per Lesebestätigung zurückmelden, dass er die Nachricht gesehen hat. Jede Schülerin und jeder Schüler kann den persönlichen Stundenplan in der App sehen und erhält bei Änderungen eine Push-Benachrichtigung. |ps

## Sitzung des Stadtrechtsausschusses

Am Mittwoch, den 29. Januar, findet eine öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn ist um 9 Uhr im Sitzungssaal C301 im Rathaus Nord. Den Vorsitz hat Laura Rudnick. |ps

## Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus

Anlässlich der Befreiung der Konzentrationslager von Auschwitz durch die Rote Armee vor 80 Jahren findet am Montag, 27. Januar, um 11 Uhr auf dem Synagogenplatz in Kaiserslautern eine Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus wach zu halten und die Werte der Toleranz, des Friedens und der Menschenrechte zu bekräftigen. Für die Stadt Kaiserslautern wird Oberbürgermeisterin Beate Kimmel sprechen. |ps

## Kanalbaumaßnahme ab 27. Januar

Die Stadtentwässerung Kaiserslautern erneuert den Mischwasserkanal zwischen der Esperantostraße 23 und dem Kreuzungsbereich der Fliegerstraße. Die Maßnahme beginnt voraussichtlich ab Montag, 27. Januar, und wird etwa zwei Monate dauern.

Die betroffene Straße wird abschnittsweise und entsprechend dem Arbeitsfortschritt voll gesperrt, Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert. Fußgängerinnen und Fußgänger sind von der Sperrung nicht betroffen. Die Anliegerinnen und Anlieger werden gesondert informiert. |ps

## Anmeldetag an der IGS Goetheschule Kaiserslautern

An der Integrierten Gesamtschule Goetheschule, Goethestraße 35, 67655 Kaiserslautern, können die Kinder für die 5. Klassen im Schuljahr 2025/2026 an folgenden Tagen angemeldet werden:

Freitag, 31. Januar, von 12 bis 17 Uhr;  
Samstag, 1. Februar, von 9 bis 13 Uhr;  
Montag, 3. Februar, Dienstag, 4. Februar und Mittwoch, 5. Februar, jeweils von 8 bis 12 Uhr. Um vorherige Online-Terminbuchung wird gebeten. |ps

### Weitere Informationen

[www.goetheschulekl.de](http://www.goetheschulekl.de)



FOTO: IGS GOETHESCHULE

## IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern  
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Düwel, Sandra Janik-Sawetzi, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in ihrer eigenen Verantwortung.  
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG, E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de)  
**Druck:** DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: [info@oggersheimer-druckzentrum.de](mailto:info@oggersheimer-druckzentrum.de)  
**Verteilung:** PWG Ludwigshafen, E-Mail: [zustellek@amtsblatt@suwe.de](mailto:zustellek@amtsblatt@suwe.de) oder Tel. 0621 572 499-68  
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.



# AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung

Am **Dienstag, 28.01.2025, 17:00 Uhr**, findet im **kleinen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern**, eine öffentliche Sitzung des **Beirates für Migration und Integration der Stadt Kaiserslautern** statt.

### Tagesordnung

- Konstituierung des Beirates für Migration und Integration und Verpflichtung der Beiratsmitglieder
- Wahl einer oder eines Vorsitzenden
- Wahl der Stellvertretung
- Klärung organisatorischer Fragen
- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

### Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag  
am 23. Februar 2025

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Kaiserslautern wird in der Zeit von Montag, 03. Februar 2025 bis Freitag, 07. Februar 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Digitalisierung und Innovation, Wahldienststelle, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, Zimmer S 1 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am Freitag, 07. Februar 2025 bis 12:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Digitalisierung und Innovation, Wahldienststelle, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, Zimmer S 1, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

### Sonntag, 02. Februar 2025

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 208 Kaiserslautern durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- Ein Wahlschein erhält auf Antrag
- ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07. Februar 2025) versäumt hat,

- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten

### bis zum 21. Februar 2025, 15:00 Uhr,

bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Bei Beantragung per E-Mail sind der Name, die Vornamen, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) des Antragstellers anzugeben. Darüber hinaus soll die Angabe der Wählerverzeichnis- sowie der Wahlbezirksnummer, die der Wahlbenachrichtigung entnommen werden können, erfolgen. Falls die Zustellung der Briefwahlunterlagen an eine von der Hauptwohnung abweichende Adresse gewünscht wird, muss auch diese Adresse angegeben werden. Ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular steht im Internet unter [www.wahlen-kaiserslautern.de](http://www.wahlen-kaiserslautern.de) zur Verfügung.

Der Antrag per E-Mail ist zu richten an folgende E-Mail-Adresse:  
[briefwahl@kaiserslautern.de](mailto:briefwahl@kaiserslautern.de).

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen oder verloren gegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
  - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen weißen Stimmzettelschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Kaiserslautern, den 13. Januar 2025  
Stadtverwaltung Kaiserslautern

gez.  
Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

### Bekanntmachung

Gemäß § 69 Bundesleistungsgesetz wird bekannt gegeben, dass die Bundeswehr in der Zeit vom 10.02.25 bis 20.02.25 im Raum Kaiserslautern die Übung ARTEP - Gefechtsübung SGA durchführt.

Kaiserslautern, 23.01.25  
Stadtverwaltung  
gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

### Bekanntmachung

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz (§§ 6 ff. GrdstVG) zu entscheiden:

**Gemarkung Kaiserslautern**  
1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück  
Flurstücksnummer: 4101/15  
Nutzungsart: Verkehrsfläche  
Fläche: 1224 m<sup>2</sup>  
Reichholdsmühle.

Flurstücksnummer: 4108  
Nutzungsart: Waldfläche  
Fläche: 3610 m<sup>2</sup>  
Reichholdsmühle.

Flurstücksnummer 4101/10  
Nutzungsart: Gebäude- und Freifläche, Waldfläche  
Fläche: 1239 m<sup>2</sup>  
Reichholdsmühle.

Flurstücksnummer 4101/12  
Nutzungsart: Waldfläche  
Fläche: 5567 m<sup>2</sup>  
Reichholdsmühle.

Flurstücksnummer: 4112/4  
Nutzungsart: Waldfläche  
Fläche: 11379 m<sup>2</sup>  
Am Langenweg.

Flurstücksnummer: 4101/18  
Nutzungsart: Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Landwirtschaftsfläche  
Fläche: 18462 m<sup>2</sup>  
Reichholdsmühle.

Flurstücksnummer: 4101/19  
Nutzungsart: Gebäude- und Freifläche  
Fläche: 710 m<sup>2</sup>  
Reichholdsmühle.

Flurstücksnummer: 4107/5,  
Nutzungsart: Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Wasserfläche  
Fläche: 19160 m<sup>2</sup>  
Bei der Reichholdsmühle.

Flurstücksnummer: 4107/6  
Nutzungsart: Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Wasserfläche  
Fläche: 3740 m<sup>2</sup>  
Bei der Reichholdsmühle.

Landwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse bis spätestens 10 Tage nach Erscheinen dieser Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Umweltschutz – Untere Landwirtschaftsbehörde –, 67653 Kaiserslautern, schriftlich bekunden.

Manuel Steinbrenner  
Beigeordneter

### Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 29.01.2025, 16:30 Uhr** findet im **großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Hospitalausschusses** statt.

### Tagesordnung:

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Übernahme der anteiligen Sportfördermittel für das Jahr 2024
- Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2025 der Stiftung Städtisches Bürgerhospital Kaiserslautern
- Einmalige Zuwendung aus Ausschüttungsmitteln der Stiftung Bürgerhospital
- Zuwendung aus Ausschüttungsmitteln der Stiftung Bürgerhospital
- Gewährung von Zuschüssen aus Ausschüttungsmitteln der Stiftung Bürgerhospital Kaiserslautern
- Mitteilungen
- Anfragen

### Nichtöffentlicher Teil

- Kurzpräsentation zur Situation der Kapitalanlagen bei der Stiftung Bürgerhospital
- Kapitalanlagen bei der Stiftung Bürgerhospital Kaiserslautern
- Erbbauszinsneuregelung
- Vermarktung Areal der „Ehemaligen Stadtgärtnerei“
- Vermarktung Areal der „Ehemaligen Stadtgärtnerei“
- Grundstückserwerb im Bereich Gewerbegebiet Nord-Ost
- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Beate Kimmel  
Vorsitzende

### Bekanntmachung

Die Leistung – Städt. Freibäder - Chemikalienbedarf Saison 2025 bis 2028 - wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2024/10-497

Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: 14.03.2025  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2028

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365-2481 / [vergabestelle@kaiserslautern.de](mailto:vergabestelle@kaiserslautern.de)

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://rlp.vergabekomunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1W0C79PN/documents>

Öffnung der Angebote: 14.02.2025, 10:00 Uhr  
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 14.03.2025

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 24.01.2025  
gez. Anja Pfeiffer, Beigeordnete

### Bekanntmachung

Die Arbeiten – Technische Hochwasserschutzmaßnahme KL-Engelshof - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2024/12-610

Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: März 2025  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.12.2025

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365-2481 / [vergabestelle@kaiserslautern.de](mailto:vergabestelle@kaiserslautern.de)

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://rlp.vergabekomunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYTYFLRZMB/documents>

Öffnung der Angebote: 14.02.2025, 10:00 Uhr  
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 13.03.2025

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 24.01.2025  
gez. Manuel Steinbrenner, Beigeordneter

### Ortsbezirk Mölschbach

### Bekanntmachung

Am **Montag, 27.01.2025, 19:00 Uhr** findet im **Evangelischen Gemeindehaus, Eulentalstraße 10, Kaiserslautern** eine öffentliche Sitzung des **Ortsbeirates Mölschbach** statt.

### Tagesordnung:

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Bildung eines Ausschusses zur Planung des Besuches aus Douzy
- Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
- Lebensmittelversorgung im Ortsbezirk
- Alternative Bestattungsformen auf dem Friedhof
- Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zur Ortsteilkerwe 2025
- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Jutta Rech  
Ortsvorsteherin

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Soziales - Abteilung 50.2, Gruppe 50.24, Eingliederungshilfe - Sozialdienst** - zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **Diplom-Sozialarbeiterinnen bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d)** oder  
eine **Diplom- Sozialpädagoginnen bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d)** oder  
eine bzw. einen **Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)** in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 12 TVöD.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer des Mutterschutzes und der daran anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis 31.03.2026.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 001.25.50.256 finden Sie im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

gez.

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin



## AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport, Sachgebiet BAföG/ Aufstiegsbafög, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet bis 31.12.2025.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 224.24.51.000 finden Sie im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

## Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport, Abteilung Sport, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Fachangestellte bzw. einen Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 003.25.51.657 finden Sie im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

## Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport, Sozialpädagogischer Beratungs- und Betreuungsdienst, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d) oder eine Diplom-Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d) oder eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stelle ist befristet auf die Dauer der Arbeitszeitreduzierung von mehreren Mitarbeiterinnen, längstens bis 31.12.2026.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 12 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 231.24.51.624a+105a+121a+124a finden Sie im Internet unter: [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

## NICHTAMTLICHER TEIL

## FRAKTIONSBEITRÄGE

## Freie Wähler wollen Kaiserslautern stärken

Mehr Geld, mehr digital, mehr Vorsorge, mehr Stadt

## Fraktion im Stadtrat

## FW

Eins ist klar: Ohne Moos nix los! Wenn sich Kaiserslautern nicht die entsprechende finanzielle Rückendeckung für geleistete Aufgaben von Bund und Land einfordert, steht die Stadt weiterhin mit dem Rücken an der Wand. Doch wo die Kassen klamm sind, da ist auch politischer Gestaltungswille nur mäßig umsetzbar. Es hilft der Stadt leider nur wenig, sich von Haushaltssperre zu Haushaltssperre zu hangeln und dazwischen sich für einen nicht genehmigungsfähigen Haushaltsplan selbst auf die Schulter zu klopfen, wie manche Fraktionen das tun.

Es gilt daher, unter den genannten Umständen die entsprechenden Weichenstellungen klar zu benennen. Den Freien Wählern ist es trotz erheblichen Widerstands gelungen, unsere städtische Feuerwehr in ihrem künftigen Personalaufbau zu stärken und an der Rettungswachenplanung dranzubleiben. Wir stehen zudem dafür ein, dringend weitere Gewerbeflächen auszuweisen. Ein Zweckverband zur Gewerbeansiedlung mag ein Baustein sein. Nun gilt es, die wenig vorhandenen Flächenpotenziale zu nutzen. Und wo Gewerbe ansiedelt, da muss auch die Digitalisierung in allen Bereichen zwingend vorangetrieben werden. Das beginnt mit den Leistungen der Verwaltung und geht

bis hin zum Glasfaserausbau für Unternehmen wie auch Private. Ein von uns beantragter neuer Digitalisierungsausschuss könnte aus unserer Sicht die Weichenstellungen vorantreiben, wurde aber immer noch nicht umgesetzt.

Mit Blick auf fehlenden Wohnraum fordern die Freien Wähler, mehr auf potentielle Investoren bei Bauprojekten offen zuzugehen und weniger aufgrund überzogener Forderungen Bauwillige zu überfrachten und abzuschrecken. Es hilft nicht, Ein- und Zweifamilienhäuser in der Stadt Kaiserslautern zum Tabu zu erklären, wenn über 50 Prozent der Bauinteressenten genau dies wünschen. Die unweigerliche Folge ist, dass alles in



FOTO: FW

den Landkreis abwandert und die Verkehrsproblematik sich in der Stadt verschärfen wird.

Apropos Verkehr und Klimawende: Die Freien Wähler halten es für sinnvoll, gerade bei Neubaugebieten vermehrt auf Regenwassernutzung z. B. für Toilettenspülung zu setzen. Die immer wärmer werdenden Durchschnittstemperaturen fordern einen sensiblen Umgang mit unserem Wasser. Wer Wasser spart sollte folglich mit günstigen Tarifen belohnt werden. Zudem kämpfen wir weiterhin für eine erweiterte Innenstadtbegrünung und erachten eine partielle Ampelabschaltung in der Nacht sowie den stetigen Ausbau des Nahverkehrsplans als wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung. Wir unterstützen die Verwaltung beim Wunsch nach Einführung einer Bezahlkarte für Geflüchtete und bei der Videoüberwachung an sicherheitskritischen Bereichen.

Und zu guter Letzt drängen wir auf Lösungen zum Erhalt unserer Gesundheitsversorgung. Der von Bund und Land induzierte Mittelentzug für das Westpfalzkrankenhaus und die ambulante Medizin führt nun zu aberwitzigen Belastungen des Kommunalhaushalts und schwächt die medizinische Versorgung vor Ort. Wir hoffen hier auf klare Unterstützung seitens aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen, die aus unserer Sicht bislang recht wenig zur Konsensbildung und zum Erhalt des Westpfalzkrankenhauses beigetragen haben.

## Erste Erfolge: Neue Regelung auf dem Betzenberg funktioniert

## Fraktion im Stadtrat

## SPD

Viele Bewohnerinnen und Bewohner auf dem Betzenberg haben sich nach Verbesserungen der Parksituation und der Verkehrsströme vor, während und nachdem Heimspielen des FCK's geseht. Der SPD-Fraktion unterstützte dieses Vorhaben und hat sich im letzten Sommer dafür eingesetzt, dass es Veränderungen vorgenommen werden. In Gesprächen mit Bürgermeister Manfred Schulz, dem Referat Recht und Ordnung, der Polizei, der Bürgerinitiative und dem FCK wurde festgelegt, dass Anwohnerparkausweise wieder eingeführt wer-

den sollen und gleichzeitig Falschparker einen Strafzettel erhalten werden.

Nun gab es eine erste Bilanz – und die kann sich sehen lassen: Die Anzahl an Falschparkern auf dem Betzenberg geht von Heimspiel zu Heimspiel zurück und damit steigt auch wieder die Wohnqualität. „Unser Ziel war es die Wohnqualität auch während den Heimspielen wieder zu steigern. Die erste Zwischenbilanz zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagt Patrick Schäfer, SPD-Fraktionsvorsitzender.

Im nächsten Schritt gilt es nun nochmals die Verkehrsabflüsse zu untersuchen. Noch gibt es Kritik, dass es nach den Spielen zu langen Staus kommt und der Verkehr Richtung Westen nur zäh abfließt. Mögli-

che Optimierungen sollen unter anderem mit einer Verkehrsstudie erfolgen.

Mit der Wiedereinführung der Anwohnerparkausweise existiert nun noch ein Problem: Wie können die Bewohner Besucher auch während der Spiele empfangen? Eine mögliche Lösung können Besucherparkausweise sein. Jedoch muss nun geprüft werden, wie und ob die Verwaltung die Ausstattung mit minimalen Personaleinsatz umsetzen kann. „Wir stellen uns hier eine digitale Lösung über ein Portal vor, in dem jeder Anwohner sich nach Eingabe der Daten einen Ausweis selbst ausdrucken kann“, erläutert Schäfer. Ob dies jedoch möglich und umsetzbar ist, muss nun von der Verwaltung geprüft werden.



FOTO: SPD

## WEITERE MELDUNGEN

## Vierte Seniorenmesse in der Fruchthalle

Die Seniorenmesse geht 2025 in ihre vierte Auflage und findet am 12. und 13. September wieder in der Fruchthalle statt. Sie wird vom Seniorenbeirat der Stadt Kaiserslautern mit dem gemeinnützigen Verein Senioren-Netzwerk Kaiserslautern (Senekl) durchgeführt. Vorträge und ein Rahmenprogramm werden die beiden Tage bereichern. Der Eintritt ist frei.

Aussteller, die sich auf der Messe präsentieren möchten, können sich ab sofort bis spätestens 15. März unter der Mailadresse [seniorenmesse.kl@gmail.com](mailto:seniorenmesse.kl@gmail.com) oder auch unter [mlambrecht@t-online.de](mailto:mlambrecht@t-online.de) anmelden. |ps

## Weitere Informationen

[www.aktiv-in-lautern.de](http://www.aktiv-in-lautern.de)  
Telefon: 0631 3553931

## Ab 24. Januar Eisbahn auf dem Messeplatz

Am Freitag, 24. Januar, ist es endlich soweit und die Eisbahn auf dem Messeplatz öffnet ihre Pforten! Das Angebot, das 2024 Premiere feierte, wurde noch weiter verbessert. So stehen nun 600 m² Eisfläche zur Verfügung. Die Eisbahn wird zudem auf einer Rasenfläche installiert, was die Lärmbelastung minimieren wird.

Sie wird bis 9. März täglich geöffnet sein, montags bis donnerstags von 13 bis 21 Uhr, freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags von 11 bis 22 Uhr und sonntags von 11 bis 21 Uhr. An verschiedenen Tagen können sich alle Gäste auf ein buntes Rahmenprogramm mit viel Musik freuen. |ps

## Weitere Informationen

<https://mrf-erlebniswelt.de/events>

## Besichtigungstouren im Februar 2025

Die Führung beginnt im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses, den Repräsentationsräumen der Stadt. Anschließend geht es in die ca. 70 Meter langen, unterirdischen Gänge, die die Geschichte Kaiserslauterns auf lebendige Weise erfahren lassen.

Termine:  
Mittwoch, 5. Februar, 15 Uhr  
Samstag, 15. Februar, 10.30 Uhr  
Samstag, 15. Februar, 11.15 Uhr (in englischer Sprache) |ps

## Weitere Informationen

Wenn nicht anders vermerkt, ist der Treffpunkt vor der Tourist Information.  
Voranmeldung bitte unter 0631 3654019 oder per E-Mail an [da-geh-ich-mit@kaiserslautern.de](mailto:da-geh-ich-mit@kaiserslautern.de).

## Ausbildung und Studium bei der Stadt Kaiserslautern

## Wir bieten folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:



- Beamtenanwärter/in (m/w/d) für das dritte Einstiegsamt
- Geomatiker/in (m/w/d)
- Fachinformatiker/in (m/w/d)



## Interesse geweckt?

Dann bewirb dich bis 09.02.2025 auf unserer Homepage unter: [www.kaiserslautern.de/ausbildung](http://www.kaiserslautern.de/ausbildung) oder nutze den QR-Code.

